

Grusswort

Abenteuerheldinnen

Wir fahren durch den Etosha Nationalpark in Namibia. Es ist ein holpriger Weg mit viel Elefantendung. Als wir um eine Kurve kommen, steht prompt einer der grauen Riesen vor uns. Ein besonders stattlicher Bulle! Gegenseitig beäugen wir uns. Langsam fahre ich rückwärts, Kurve um Kurve, damit ich ihn weiter im Blick habe. Als wir die Stelle passieren, wo ein Trampelpfad in den dichten Busch führt, erfüllt sich meine Hoffnung: Er biegt ab. Nun schnell zum Camp, denn bald schliessen die Tore! Pffffft ... ein schockierter Blick auf den Reifen: platt. Einmal tief durchatmen und einen Plan machen: Zu dritt wird der Reifen gewechselt, zwei scannen den Busch ab. Mit redlich Mühe, da der Wagenheber nicht wie gedacht funktioniert, schaffen wir den Radwechsel. Selten war Teamwork so elementar! Fröhlich und erleichtert fahren wir weiter. Nach einigen Kilometern der Gedanke, dass wir nochmals überprüfen sollten, ob der Reifen gut hält. Wir sind nah an einem eingezäunten Toiletten-Areal. «Wir haben im Busch gewechselt, wieso nicht auch im Busch überprüfen?» meint eine Mitreisende. Doch wir wollen das Glück nicht herausfordern. Zum Glück! Denn kaum fertig gedacht und eine weitere Kurve genommen, laufen drei Löwen vor uns her. Nochmals tief durchatmen. Doch jemand sollte noch das Tor des eingezäunten Areal öffnen ... Wir sind dankbar, dass wir schlussendlich trotz Verspätung im Dunkel der eingebrochenen Nacht ins Camp gelassen werden.

Silvia Trüssel, Pfarrerin



Bild: Lucia Gilli Foto und Design

Eine Oase mitten im Alltag

Vielleicht waren Menschen noch nie so abgelenkt und dauerbeschäftigt wie heutzutage in unserer reichen westlichen Welt.

So vieles hält uns äusserlich und innerlich auf Trab: die vielen Aufgaben des Alltags, die Nachrichten über all das, was in der Welt läuft, die Möglichkeit, uns jederzeit über Google alles auf den Bildschirm zu holen und uns permanent zu informieren, zu unterhalten und abzulenken. Wo immer wir zu warten haben, auf den Zug, im Wartezimmer, können wir die Wartezeit mit dem Handy überbrücken. Zeiten, in denen einfach einmal nichts läuft, in denen es still ist, bereiten uns Unbehagen. Doch in all der Unruhe und Betriebsamkeit drohen wir uns selbst zu verlieren.

Einfach einmal zur Ruhe kommen, bei sich sein können, ohne Ablenkung, ohne Stress, Stille finden – mehr und mehr Menschen suchen das und entdecken die Meditation als heilsame Unterbrechung des Alltags. Sie finden einen Moment

der Ruhe und können daraus Vertrauen, Gelassenheit und Kraft schöpfen.

In der christlichen Tradition gehören stille Zeiten des Gebets, der Meditation und der Kontemplation seit je dazu. Zeiten, in denen man sich die stille Gegenwart Gottes bewusst macht und – geborgen in dieser Gegenwart – meditiert, betet oder einfach die Stille sucht. In der Meditation lässt man biblische Texte oder Bilder auf sich wirken, achtet darauf, was sie in einem auslösen, wertet nicht, sondern lässt einfach geschehen und bringt das, was einem bewegt, im Gebet vor Gott. In der Kontemplation lässt man alle Inhalte weg und ist nur noch da – vielleicht mit den Worten: Ich bin da – und du Gott bist auch da.

Gebet, Meditation und Kontemplation helfen uns, wieder mit uns

selbst in Kontakt zu kommen. Nehmen wir uns regelmässig dafür Zeit, so entsteht ein innerer Ort der Zuflucht, den man immer wieder aufsuchen kann, eine innere Oase, in der man zur Ruhe kommen und Vertrauen, Zuversicht und neue Kraft finden kann.

Seit neun Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde die Möglichkeit, diese Wege einzuüben. Dann, wenn die Tage grau und kühl werden, findet jeweils von November bis Anfang Dezember ein vierwöchiger Kurs «Christliche Meditation im Alltag» statt, zu dem alle herzlich willkommen sind, die die Stille suchen.

Doch jetzt, in diesen schönen, warmen Sommertagen, lassen sich auch draussen in der Natur wunderbare Orte der Ruhe finden. Geniessen wir sie.

Gisella Matti, Pfarrerin i.R.

Blickpunkt

«Begegnung am Grill»

Zwei Freiwilligengruppen (Manneträff und Gemeindegottesdienstteam aus Buchs) organisieren gemeinsam einen sommerlichen Grillabend und bringen ihre bunten Begabungen ein. Begegnung, Zeit für Austausch, gemütliches Essen mit Verschiedenem auf dem Grill und Zeit zum Sein in schöner Stimmung prägen diesen Abend. Gespräche über Gott und die Welt haben Platz. Vielleicht machen Sie neue Bekanntschaften? Vielleicht kommen Sie zu zweit oder als kleine Gruppe. Herzlich willkommen in unserem schönen, gemütlichen Garten. Falls Petrus vor lauter Freude über diesen Anlass in Tränen ausbricht, bietet unser Saal im Kirchgemeindehaus einen trockenen Unterstand für die gemeinsame Zeit beim Essen.

Möchten Sie ihre Gespräche fortsetzen und neu gewonnene Bekanntschaften vertiefen, so schauen Sie doch bei einem der vielen weiteren geselligen Anlässen in der Kirchgemeinde Furttal vorbei.

Wir freuen uns auf einen sommerlichen, fröhlichen, ermutigenden Abend.

Patricia Perosce

Anmeldung via Webseite bis Mittwoch, 26. Juni erwünscht. Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen. Unkostenbeitrag: 15 Franken

**Freitag, 28. Juni ab 18.00 bis ca. 22.00 Uhr
im Garten des Kirchgemeindehauses Buchs**

Auskunft: Patricia Perosce, 044 520 44 27, patricia.perosce@kirche-furttal.ch



Familie



«Fiire mit de Chliine» mit Sommer-Special

Es gibt Tage, an denen man am liebsten unter die Bettdecke verschwinden und allein sein möchte. Kommt das bekannt vor? Genau einen solchen Tag erlebt der kleine Pinguin. Es geht ihm nicht gut: Er ist müde, einsam und er hat sogar kalt – ein Pingu der kalt hat? Dem muss es wirklich schlecht gehen ... Zum Glück hat der kleine Pinguin viele Freunde, die ihm alle auf ihre Art helfen und seinen Tag zu einem grossartigen Tag machen. Was für Freunde das wohl sind und ob sie auch uns glücklich machen können? Kommt vorbei – gemeinsam wollen wir es herausfinden.

Anschliessend ans «Fiire mit de Chliine» finden draussen verschiedene Spiele als Sommer-Special für die Kinder statt. Zudem gibt es einen kleinen Znacht vom Grill und wir geniessen gemeinsam einen (hoffentlich!) lauschigen Sommerabend. Das «Fiire mit de Chliine»-Team freut sich auf euch.

Micha Rippert

Sonntag, 23. Juni, 17.00 Uhr, Kirche Regensdorf

Feiern

Ist das Tradition oder kann das weg?

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst in Dällikon

Welche Traditionen sind uns wichtig? Seit wann gibt es eigentlich die Chilbi-Tradition? Ist alles schon Tradition, wenn es zweimal gemacht wurde? Auf welche Traditionen können wir verzichten? Traditionen geben vielen Menschen Halt und Sicherheit. Sie können aber auch einengen und manchmal tut es gut, Traditionen über den Haufen zu werfen. Das ist das Thema unseres ökumenschen Chilbi-Gottesdienstes. Es gibt traditionelle Musik mit modernem Touch mit DJ André Ehrsam, am Klavier Nikoleta Kocheva. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Nadja Boeck und Seelsorger Rolf Knepper. Ein Gottesdienst bei de Lüüt mit traditionellen und neuen Elementen. Für Kinder gibt es eine Kinderhüeti während des Gottesdienstes.

Nadja Boeck

Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr, Zelt des Sportvereins, Dällikon



Gemeinde

Gottesdienst mit Mitwirkung von Gemeindemitgliedern

Am 2. Juni um 10.00 Uhr laden wir Sie besonders herzlich zu unserem Gottesdienst in Regensdorf ein. Gemeindeglieder aus Buchs, Dällikon und Regensdorf haben sich mit Pfarrer Adrian Beyeler und den Sozialdiaconinnen Ariane Schwickert und Esther Stutz zusammengesetzt und sich Gedanken zum Thema «Sonntag als Ruhetag» gemacht. Diese Erinnerungen und Überlegungen werden in den Predigtteil einfließen und alle Personen werden sich am Gottesdienst aktiv beteiligen. Dieser verspricht also lebendig und abwechslungsreich zu werden. Anschliessend sind alle zum Chilekafi eingeladen.

Esther Stutz

Seniorinnen und Senioren

Ökumenischer Seniorennachmittag



Namibia in Bildern

Von Menschen und Tieren, von Fülle und Kargheit, von heissen Tagen und weitem Horizont erzählt Ihnen Silvia Trüssel. Die Pfarrerin und Fotografin bereist seit 15 Jahren mit offenen Sinnen, Abenteuerlust und viel Leidenschaft das Land im südlichen Afrika und bringt Ihnen Bilder, Erlebnisse und Anekdoten mit.

Mittwoch, 5. Juni, 14.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Regensdorf
(Anmeldung via Webseite)

Musik

2. Jubiläumskonzert des MKR: Made in Switzerland

Am Sonntag, 30. Juni um 17 Uhr in der reformierten Kirche Regensdorf begrüssen wir Christine Lauterburg und ihre Gruppe Landstreichmusik.

Die legendäre Christine Lauterburg belebt seit vielen Jahren die Schweizer Volksmusik – mit Geige, Bratsche, Schwyzerörgeli und ihrem unvergleichlichen Juuz- und Jodel-Gesang. Sie tritt auf mit der Gruppe Landstreichmusik – sechs Musikerinnen und Musiker, die Elemente der Schweizer Tradition in die moderne Zeit einbringen – Schwyzerörgeli, historische Instrumente, Appenzeller Hackbrett, Jodel, Tanzgeige, Kontrabass ...

Wir freuen uns auf schwungvoll interpretierte, zeitgemäss arrangierte, stimungsvolle Volksmusik: Appenzeller Streichmusik, Naturjodel, und Tanzmusik, die zurückgeht auf Mittelalter- und Renaissance-Weisen.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

Roger Lagadec



Bild: Christine Lauterburg und Landstreichmusik

Konfirmand:innen

Sasha Beeler
Giacomo Betsch
Alessia Birrer
Soe Bradesko
Selina Bugmann
Alene Bühler
Mika Bühler
Gabriel Dent
Daniella Di Lella
Lionel Egger
Till Gfeller
Simon Graf
Anina Hartmann
Tim Jegerlehner
Tim Krause
Samira Körting

Leandra Lakatos
Leandra Lienhard
Luisa Mächler
Sina Marchesi
Sven Mittner
Raiden Omar
Juliana Pfyl
Livia Portmann
Melanie Ribeiro da Silva
Livia Roth
Joline Schilling
Chiara Schmid
Nick Schürch
Eileen Steiner
Vanessa Trutmann
Céline Wittenwiler

Unsere Konfirmand:innen werden am 9. und 16. Juni in der Kirche Regensdorf konfirmiert. Wir gratulieren euch von Herzen und wünschen euch Gottes reichen Segen.

Nadja Boeck

Information

Das kirchliche Chorwesen im Furttal 2025

Die drei Kirchenchöre der Kirchgemeinde Furttal (Kirchenchor Buchs, XiF, Kantorei Regensdorf) haben sich in den letzten Monaten intensiv mit einer Neuausrichtung des Chorwesens beschäftigt. Die Resultate aus dem Prozess wurden der Kirchenpflege vorgelegt und von dieser genehmigt.

Ab 2025 werden sich die Kantorei Regensdorf und der XiF zu einem neuen Verein zusammenschliessen. Der Kirchenchor Buchs hat entschieden, nicht Teil des neuen Vereins zu werden und hat seine Auflösung beschlossen.

Der Name des neuen Vereins ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Der neue Verein bietet verschiedene Möglichkeiten zum Mitmachen, bzw. Mitsingen, nämlich einen

Chor mit wöchentlichen Proben:

Für Menschen mit Freude am gemeinsamen Singen in einem grossen gemischten Chor, mit Freude am Erarbeiten neuer Literatur und am Mitgestalten von Gottesdiensten.

Projektchor mit speziellem Thema – kurz und intensiv:

Für Menschen mit Freude am Erarbeiten von anspruchsvoller Literatur, mit Freude am Mitgestalten von Gottesdiensten und am Auftreten an Konzerten.

Nachmittagschor:

Für Menschen mit Freude am gemeinsamen Singen in geselliger Runde, am Erarbeiten einfacher, mehrstimmiger Literatur und am Singen bekannter Stücke.

Alle drei Chorvarianten werden durch eine Chorleitung der Kirchgemeinde Furttal professionell begleitet und unterstützt.

Die Details und Ausgestaltung der einzelnen Chorvarianten werden in den kommenden Monaten besprochen und festgelegt. Für Herbst 2024 ist die Gründungsversammlung des neuen Vereins geplant.

Barbara von Gunten, Peter Randegger

Aus der Kirchenpflege

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am Dienstag, 25. Juni, 19.30 Uhr findet in der Kirche Regensdorf die Kirchgemeindeversammlung zur Behandlung folgender Geschäfte statt:

1. Genehmigung Jahresbericht 2023
2. Genehmigung Jahresrechnung 2023
3. Revision Art. 21 Kirchgemeindeordnung – Aufhebung Ortskirchengremien (OKG)
4. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
5. Mitteilungen der Kirchenpflege
6. Allgemeine Umfrage

Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss § 17 sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege Furttal, Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf, schriftlich und von der anfragenden Person unterzeichnet, einzureichen.

Auch nicht stimmberechtigte Personen sind als Gäste herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Aktenaufgabe

Die Akten liegen ab Freitag, 24. Mai, in der Verwaltung, Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf, während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Ebenfalls können die Unterlagen auf der Webseite www.kirche-furttal.ch unter Downloads heruntergeladen werden. Wer eine Zusendung der Unterlagen per Post möchte, kann dies bei der Verwaltung verlangen.

Reformierte Kirchenpflege Furttal

Aufhebung der Ortskirchengremien

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni eine Änderung der Kirchgemeindeordnung: Die Ortskirchengremien (OKG) sollen aufgehoben werden.

Beim Zusammenschluss der Kirchgemeinden Buchs, Dällikon-Dänikon und Regensdorf zur Kirchgemeinde Furttal wurden die drei bestehenden OKG gegründet. Sie sollten die Kirchenpflege vor allem in der Zeit der Umstrukturierung unterstützen, insbesondere in vielen operativen Tätigkeiten vor Ort sowie als Bindeglied zwischen lokaler Bevölkerung und Kirchenpflege. Diese Unterstützung war sehr wertvoll. Die OKG Buchs und Regensdorf nehmen nach wie vor vielfältige Aufgaben wahr, haben jedoch teilweise Nachwuchsprobleme. In Dällikon-Dänikon ist kein OKG mehr vorhanden. So hat die Kirchenpflege beschlossen, die OKG ganz aufzuheben. Die meisten operativen Tätigkeiten sollen jedoch weitergeführt werden. Es ist vorgesehen, diese über eine Freiwilligen-gruppe und bezogen auf die gesamte Kirchgemeinde zu organisieren und zu betreuen. Wir verweisen auf die Unterlagen, welche vier Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung auf der Webseite der Kirchgemeinde aufgeschaltet werden.

Peter Randegger, Präsident

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Walter Dietz (87) Regensdorf

Lina Hedwig Frei-Kunz (98) Dänikon

Peter Habegger (79) Watt

Roger Isler (62) Regensdorf

Maria Marquardt-Iseli (80) Dänikon

Ursula Anna Schär-Leibacher (91) Watt

Taufen

Alina Gomes, Dänikon

Hannah Faye Laudan, Buchs

Lennon Aron Laudan, Buchs

Noël Rezes, Watt

Yorick Vogel, Buchs

Liam Joshua Kull, Dällikon

Minos Zioggas, Buchs



Ein Beitrag der JuKi (Jugendkirche) rund um unsere Kirchen und Kirchgemeindehäuser zum Thema «grüner Guggel»

Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Micha Rippert 044 520 44 14
micha.rippert@kirche-furttal.ch

Silvia Trüssel 078 308 01 08
silvia.truessel@kirche-furttal.ch

Sozialdiakoninnen Seniorenarbeit

Ariane Schwickert

044 520 44 29
ariane.schwickert@kirche-furttal.ch

Esther Stutz

044 520 44 28
esther.stutz@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger Präsident

044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer Webseite

www.kirche-furttal.ch

Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Priska Gilli

Esther Stutz

Silvia Trüssel

Layout und Gestaltung

Priska Gilli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. Juni

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!

Exodus 14,13

Für die Familienweihnacht 2024, Aufführung am 15. Dezember, 17.00 Uhr, suchen wir Freiwillige, die gerne singen, das Bühnenbild entwerfen möchten oder in der Band spielen. Weitere Infos folgen, Sie können sich gerne bei Priska Gilli melden: priska.gilli@kirche-furttal.ch

Die Pfarrwahlkommission ist immer noch auf der Suche nach einer neuen Pfarrperson. Silvia Trüssel ist weiterhin Pfarrstellvertreterin.

Agenda | Juni 2024

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni

Ökum. Chilbi-Gottesdienst

9.30 Zelt des Sportvereins
Dällikon
Pfrn. Nadja Boeck
Kath. Seelsorger Rolf Knepper
Musik: Nikoleta Kocheva
siehe S. 2

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Sozialdiakoninnen Esther
Stutz und Ariane Schwickert
und Gemeindeglieder
Musik: Dessislava Haefeli
Anschliessend Chilekafi
siehe S. 3

Sonntag, 9. Juni

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Nikoleta Kocheva

Konfirmations-Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Thomas Fischer

Sonntag, 16. Juni

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Gabriel Daturi

Konfirmations-Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Thomas Fischer

Freitag, 21. Juni

Gottesdienst im Altersheim

14.30 Altersheim Furtal
Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Nikoleta Kocheva

Samstag, 22. Juni

Taufest am Katzenssee

12.00–18.00 Gut Katzenssee
Pfarnteam: Nadja Boeck,
Micha Rippert
Musik: Urs Bertschinger
mit Grillfest

Sonntag, 23. Juni

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Nikoleta Kocheva und
Eva Kull, Verabschiedung Eva
Kull, Katechetin
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 30. Juni

Fest-Gottesdienst

10.00 Anna-Stüssi Haus
Dänikon, Pfrn. Silvia Trüssel
Musik: Dessislava Haefeli,
Jodelklub Altberg, siehe S. 6

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Nikoleta Kocheva

Veranstaltungen

Adabeisweekend

Fr 28. bis So 30. Juni
in Baar

Begegnungscafé

Gemütliches Beisammensein
und Austausch

Do 6./13./20./27. Juni
14.00–17.00 Kirchgemeinde-
haus Buchs

Begegnung am Grill

Fr 28. Juni, 18.00–22.00
Kirchgemeindehaus Buchs
siehe S. 2

Bibelgespräche

Fr 21. Juni 20.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Kirchgemeindeversammlung

Di 25. Juni 19.30
Kirche Regensdorf, siehe S. 4

Chille i de Chile (Ruhepause)

jeden Donnerstag 12.00–13.00
Kirche Regensdorf

Frauenarbeitskreis

Di 11./25. Juni 14.00–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Konzert MKR

Made in Switzerland
So 30. Juni 17.00
Kirche Regensdorf, siehe S. 3

Gebetstreffen

Fr 7./14./21./26. Juni
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Internationale Tänze

Mo 3./17. Juni 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Jassnachmittag

Di 11./25. Juni 13.30–16.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Miteinander Singen

Do 6. Juni 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Nachdenken am Morgen

Do 6. Juni 9.30–11.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Namibia in Bildern
Mi 5. Juni 14.30–16.00
Kath. Pfarreizentrum Regens-
dorf, Anmeldung via Webseite
siehe S. 3

Offener Treff (Mittagessen)

So 9. Juni 11.30–15.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf, mit Anmeldung bis
Donnerstag auf unserer
Webseite oder 044 520 44 28

Seniorenessen

Mi 19. Juni 12.00–14.00
Kirchgemeindehaus
Regensdorf, mit Anmeldung
bis Montag auf unserer
Webseite oder 044 520 44 29

Sprechstunde des Kirchge- meindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furtal.ch

Es hat noch freie Plätze in den
Wanderferien in Flims vom
22.-26. September.
Infos bei Ariane Schwickert
Tel. 044 520 44 29

Tipp:

Im Juni zeigen wir euch auf Instagram Videos
über die 12 Stammütter, die auf unserem
Radleuchter in Regensdorf stehen, gedreht
von der Reformierten Landeskirche Zürich
mit Nadja Boeck.
Mutige, stolze Frauen! Folgt uns und verpasst
keine Folge!

Openair für und mit Jugendlichen am Däniker Dorffest 28. Juni
Harte Beats und eingängige Texte. Dazu etwas chillen und einen
feinen Hot Dog geniessen. Die Jugendarbeit des Furtals zusammen
mit der reformierten Kirchgemeinde Furtal organisiert am Däniker
Fest ein Openair für und mit Jugendlichen. Nimm die Chance wahr
und erlebe einheimische junge Künstler:innen, welche ihr Können
zum Besten geben. Das Openair findet am Freitagabend beim
Dorfausgang gegen Hüttikon statt. Auch am Samstag kannst du
feine Hotdogs geniessen und in der Lounge ein paar ruhige Minuten
verbringen.
Beat Hartmann

Kinder / Jugendliche

Fiire mit de Chliine

für Kinder von 0–6 Jahren mit
Begleitung
23. Juni 17.00 Kirche Regens-
dorf, siehe S. 2

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit
Begleitung
Es gibt Anlässe in Buchs,
Dällikon und Regensdorf. Mit
Anmeldung. Flyer sind bei der
Verwaltung erhältlich oder auf
unserer Webseite.

Chrabbelgruppe

dienstags, 15.30–17.00
Kirchgemeindehaus Buchs

roundabout

für Girls / junge Frauen
von 10–20 Jahren, andere
Girls treffen, tanzen, trainieren,
plaudern
Infos: Sara Schüpbach
Mo 3./10./17./24. Juni
19.30–21.00
roundabout kids
Mo 3./10./17./24. Juni
18.45–19.45
roundabout youth
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf

Save the date
Orgelnacht «Die Seele tanzt»
Freitag, 16. August
ab 17.00 Uhr Festwirtschaft
ab 18.00 Uhr Konzerte
Kirche Dällikon

Detaillierte
Informationen:
www.kirche-furtal.ch



Unsere Kirche als Arbeitsort – für Adrian Beyeler

Was gehört zu deiner Berufung und deinen Aufgaben als Pfarrer?

Wichtig ist mir, mich in Lebensfragen vertiefen zu können, für die andere in der Hitze ihres Alltagsgefechts zu wenig Zeit finden. Worauf sollte ich mein Leben ausrichten, wovon lasse ich mich besser nicht bestimmen. Sonntags versuche ich in einer Predigt anhand eines Bibeltextes einen erhellenden Bezug zu unserem Leben herzustellen. In dieser schnelllebigen Zeit müssen wir ganz besonders zu unserem seelischen Leben Sorge tragen, damit dieses nicht auf der Strecke bleibt. Dieser Aspekt gehört zu meinen Aufgaben in der sogenannten Seelsorge. Sie ist erfolgreich, wenn Menschen dazu befähigt werden, sich um sich selbst und ihr seelisches Innenleben zu kümmern.

Was bedeutet es, bei der Kirche zu arbeiten?

Ich arbeite seit 35 Jahren als Pfarrer und werde immer noch hier und dort gebraucht. Das ist ein Grund, dankbar zu sein. Ich bin gerne für die Menschen da. Bei Bestattungen versuche ich mit Hilfe der Angehörigen, das Leben einer verstorbenen Person mit seinen Licht- und Schattenseiten zu würdigen und tröstliche Worte aus dem Evangelium ins Spiel zu bringen. Bei regelmässig stattfindenden Kursen über ein theologisches Thema tauschen wir uns über Bibeltexte aus. Diese historischen Dokumente müssen sorgfältig ausgelegt werden, wenn sie für unsere heutige Zeit hilfreich sein sollen. Ich bin auch gerne mit Leuten unterwegs auf Gemeindereisen, welche auf den Spuren der Reformation schon nach Tschechien, Südfrankreich und Rumänien geführt haben oder als Begleitung in den jährlichen Seniorenferien.

Hast du etwas Aussergewöhnliches erlebt in deiner Zeit hier im Furtal?

Ein grosser Wunsch von mir ging nach knapp 10 Jahren in Erfüllung. Zu Beginn meiner Amtszeit hier nahm ich mir vor, mich dafür einzusetzen, dass das Innere der Kirche Regensdorf erneuert wird – und jetzt verfügen wir über einen wunderschönen Kirchenraum.

Bitte beende den Satz: Gott ist ...

... ein gedankliches Gegenüber, das mir hilft, aus einer ganz anderen, meist befreienden Perspektive auf mich selbst und die Welt zu blicken.

Adrian, ich danke dir für das interessante Gespräch.

Priska Gilli



Tipp

Grosseltern-Treff

Mit dem Grosselternsein beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der eine Menge neuer und spannender Erfahrungen und Herausforderungen mit sich bringt. Neu bieten wir einen Grosseltern-Treff an, bei dem Sie die Gelegenheit haben, sich mit anderen Grosseltern auszutauschen und Ihre Fragen und Erfahrungen in die Runde einzubringen und zu besprechen. *Ariane Schwickert*

Der Treff findet jeweils an einem Montag im Kirchgemeindehaus Regensdorf zu unterschiedlichen Zeiten statt:

1. Juli, 14.00-15.30 Uhr	Unkostenbeitrag: 5 Franken pro Treffen
2. Sept., 19.00-20.30 Uhr	
4. Nov., 17.00-18.30 Uhr	Anmeldung via Mail an ariane.schwickert@kirche-furtal.ch oder per Telefon 044 520 44 29

Kirchliche Rituale als Lebensbegleitung

Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung – klar, das kennt jeder. Aber wussten Sie, dass es auch einen Segen zur Pensionierung geben kann oder einen Gottesdienst zur Erneuerung der Trauversprechen nach 25 Jahren Ehe? Einen Segen zum Start in den neuen Beruf oder einen Segen für ein Paar, das unverheiratet zusammenlebt, für den Wiedereintritt in die Kirche oder auch ein Segensritual nach einer Scheidung? Klingt vielleicht erst einmal merkwürdig. Aber im Leben gibt es immer wieder besondere Situationen – schöne, herausfordernde, traurige – und nach christlichem Verständnis begleitet Gott uns durch alle diese Momente. Dies kann durch Segensrituale und kleine gottesdienstliche Feiern in besonderen Lebenssituationen sichtbar gemacht werden. Zum Beispiel kann in einem Segensritual nach einer Scheidung um Vergeltung gebeten, aber auch dafür gedankt werden, was gut war. So besteht die Möglichkeit, dass ein Segen für das ehemalige Paar Frieden in die Trennungssituation bringt. In der Kirche könnten wir zeigen, dass Paare friedlich auseinandergehen können. So könnten die Ehepartner etwa die Ringe zurücklegen.

Meistens entstehen die Wünsche nach solchen Ritualen aus einer Seelsorgesituation heraus, aber Sie können auch direkt auf das Pfarrteam zukommen, wenn Sie ein konkretes Anliegen haben. Dann wird ein solches Ritual entweder in einen Sonntagsgottesdienst eingebettet oder separat gefeiert und gemeinsam mit Ihnen vorbereitet.

Die evangelisch-reformierte Landeskirche Zürich ermutigt die Kirchgemeinden, solche neuen Kasualformen auszuprobieren und Erfahrungen damit zu sammeln.

Für das Pfarrteam Nadja Boeck

Schlusspunkt

Unser Leben sei ein Fest

«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.» – so steht es im 15. Kapitel des Johannevangeliums. Im alten Orient war der Weinstock ein Bild für Wohlergehen und Reichtum. Und so spielen auch in der Bibel der Weinstock und seine Frucht eine wichtige Rolle.

Der Wein steht für das Fest des Lebens – er lässt den Menschen die Herrlichkeit der Schöpfung und der Lebensfreude spüren. Gleichzeitig erleben wir das Leben aber auch alles andere als festlich. Allzu oft haben unser Alltag und der Blick in die Welt keinen festlichen Charakter. Anstrengend, belastend, ermüdend, langweilig kann der Alltag sein. Leidvoll, ungerecht, erschreckend die Geschehnisse in dieser Welt.

Was nun? Lässt sich das zusammenbringen? Wie lässt es sich zusammen

bringen? Diesen Fragen gehen wir im Festgottesdienst des traditionellen Dorffestes Dänikon nach – und feiern das Leben.

Silvia Trüssel

**Fest-Gottesdienst in Dänikon, Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr,
Anna-Stüssi Haus, Dänikon**

